



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Nerstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

ger meistentheils von Stein zierlich hoch aufgeführt. Von Kirchen und Geistlichen Gebäuden ist vornehmlich die Pfarr Kirche S. Jacob ein ansehnlich Gebäu zu besehen wie auch der Kreuz-Herren Kirche neben der Bischoflichen Residenz. Über diese hat s noch mehr Kirchen allhier als: zu S. Peter zu S. Barbara zu S. Anna; Außer der Stadt in den Vorstädten zum H. Leichnam / S. Johannis Dom / S. Maria in Rosen / S. Nicolaus / ein Minoriten und Franciscaner Kloster: Item die Kirche zu S. Catharina / und die zum H. Kreuz / und ohne die Hospital noch ein Jesuiter-Collegium. Unter den welschen Gebäuden ist vornehmlich die schön und wollerbaute Bischofliche Residenz zu sehn. Noch hat s auch allhier ein herrlich grosses Saal-Haus und einen schönen Markt. Die Stadt wurde anno 1632. von den Sachsen und hernach von den Kaiserischen / 1642. von den Schweden erobert / welche hier vor ihrem Abzug sehr tyrannisch abgehäuser.

Neitharting.

Neitharting ist ein Schloss und Herrschaft in Ober-Oesterreich / so ebedessen die Freyherren Brünnern zuständig gewesen.

Nerstein.

Nerstein ist ein Unterpfälzischer Marktfleck / eine halbe Meile unter Oppenheim am Rhein / alda vor dem 30. jährigen Krieg viel Adeliche und andere Lust- und sta-

liche Häuser gewesen. Nechst davon liegt der Flecken und ruinirte Schloss Schwabsburg.

Neu-Brandenburg.

Neu-Brandenburg ist eine im Herzogtum Mecklenburg bey dem tollen See gelegne Stadt / welche von Marggraf Eberhard Johanna dem I. zu Brandenburg / und von seinem Bruder Otten dem III. der Gütige zu genannt/erbauet worden/welche hernach diesen Ort durch Heurat an die Herren von Melnburg gegeben haben. Wird zum Unterscheid der Alt-Brandenburg in der Mark/ Neu-Brandenburg genennet. Anno 1631. nahme der König aus Schweden diese Stadt mit Accord ein / ward aber von den Kaiserischen bald mit stürmender Hand wieder erobert. Anno 1637. wurden die Kaiserischen allhier von den Schwedischen überfallen und gefangen genommen.

Neuburg.

Neuburg am Inn ist ein Oesterreichischer Marktfleck und Schloss / liegt eine Meilweegs unter der Bayerischen Stadt Schärding/und eine Meilweegs ob Passau / wegen welcher beyder Ort Neuburg und Schärding zwischen Oesterreich und Bayern Krieg gewesen / bis endlich Schärding dem Lande Bayern / Neuburg aber Oesterreich blieben ist / dahero solcher Ort noch zu Ober-Oesterreich gerechnet wird.

Ein anders Neuburg wird zum Unterschied des erst benannten Closster-Neuburg genennet / ist ein Unter-Oesterreichische zwei